

# Deidas ABC

Von Pragoma

## Kapitel 23: Wagnis

Um Sasori nicht unnötig warten zu lassen, eilte Deidara sofort zu diesem hin. Er vergaß sogar dem Uchiha zu danken, der ihm kopfschüttelnd nachsah und wissend schmunzelte. Er wusste aber auch nur zu genau, dass man den Akasuna nicht warten ließ und wie dieser reagieren konnte, wenn man es deutlich ausweiten wollte. Deidara hatte das oft genug getan und in seiner Haut wollte Itachi nicht stecken. Erst recht nicht jetzt. Neugierig war er zwar schon, aber Mäuschen spielen war nicht sein Ding. Er wog sich in Geduld, Deidara würde sich schon irgendwann verraten.

“Schön, dass ich nicht warten muss”, begrüßte Sasori seinen Partner ungewohnt freundlich.

“Sie warten eben ungern”, erwiderte Deidara sachlich und blieb einige Schritte vor seinem Danna stehen.

“Lass das Sie weg, ich bin Sasori und so solltest du mich auch ansprechen.”

Zwar nickte Deidara, verstand aber nur Bahnhof und verstand erstmal gar nicht, was Sasori von ihm wollte. “Warum?”, fragte er daher genauer nach und hoffte, es war kein Fehler.

Wieder dieses Lächeln. “Weil ich ein Wagnis eingehen will und das kann ich nur mit dir und es soll perfekt sein.”

“Hä?”

Leise musste Sasori lachen, fand Deidas Reaktion amüsant, die irgendwie auch niedlich auf ihn wirkte. Wie ein ratloses Kind, was kein Wort verstanden hatte. Er musste es aber auch nicht verstehen. Taten sprachen mehr aus, als so manches Wort. Daher zog er mithilfe seiner Chakrafäden Deidara zu sich und noch ehe dieser Protest einlegen konnte, lagen Sasoris Lippen bereits auf den seinigen. Nicht lange und Deidara erwiderte den Kuss und konnte nicht glücklicher sein.